

CASE STUDY

HIRSCHVOGEL GROUP



CASE STUDY

HIRSCHVOGEL GROUP

„Das ist kein IT-Projekt, das ist ein Business-Projekt“ – wie die Hirschvogel Group mit SAP S/4HANA die Geschäftsprozesse transformiert und das Unternehmen so zukunftsorientiert ausrichtet.

Die Hirschvogel Group ist ein Automobilzulieferer der besonderen Art: Das Unternehmen aus Denklingen gilt als einer der größten, weltweit operierenden Automobilzulieferer auf dem Gebiet der Massivumformung von Stahl und Aluminium sowie anschließender Bearbeitung. Mit der Conversion auf SAP S/4HANA geht die Hirschvogel Group nun einen wichtigen Schritt in die Zukunft.



**Hirschvogel
Group**

Traditionally innovative.

Unternehmen:	Hirschvogel Group
Branche:	Automotive
Services:	Massivumformung von Stahl und Aluminium sowie anschließender Bearbeitung
Umsatz:	1,2 Mrd. Euro
Mitarbeiter:	rund 6.000
SAP-User:	ca. 3.500
Sitz:	Denklingen, Deutschland
Projekt:	SAP S/4HANA Neueinführung mit internationalem Rollout in allen Werken inkl. Roadmap-Workshops und Transformation der Geschäftsprozesse



01

Die Ausgangssituation

Was passiert, wenn wir den Umstieg von SAP ECC 6.0 auf SAP S/4HANA zu spät angehen?

Der Großteil aller mittelständischen Unternehmen mit SAP-Systemen steht vor dieser Fragestellung. SAP S/4HANA ermöglicht eine Transformation von einem Business zu einem Smart Business: skalierbar, individuell und innovativ. Für viele ist die Situation jedoch noch nicht vollständig greifbar. Die Unternehmen wissen, dass sie handeln müssen. Doch wie genau stemmen wir ein solches Mammutprojekt und sollen wir es jetzt angehen oder lieber noch etwas abwarten? An diesem Punkt stand auch die Hirschvogel Group.

02

Das Projekt

„Das ist kein IT-Projekt, das ist ein Business-Projekt“ – unter diesem Leitsatz startet Hirschvogel die Unternehmenstransformation.

Die All for One geht bei der Conversion weit über den rein technischen Umstieg hinaus und nimmt zusätzlich die Geschäftsprozesse in den Blick, um die darin schlummernden Potentiale zu heben. Stichwort: Business Process Management.

Um sicherzustellen, dass nur relevante Daten vom alten ins neue System übernommen werden, setzt das Unternehmen auf eine selektive Datenübernahme. Dabei nutzt die All for One Group CrystalBridge®-The Data Transformation Plattform und den softwarebasierten BLUEFIELD™-Ansatz von SNP.

Um die Vorteile von SAP S/4HANA voll auszuschöpfen, stehen Folgeprojekte im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) und Smart Factory an.

03

Die Ergebnisse

Im Jahr 2023 steht der „Big Bang“ an: in den zehn globalen Produktionswerken findet zeitgleich der Go-live des neuen ERP-Systems statt.

Nur die relevanten Daten werden vom alten ins neue SAP-System übernommen. Hirschvogel trennt sich somit von Altlasten und fördert die globale Prozessharmonisierung der unterschiedlichen Standorte, indem das neue ERP-System so nah wie möglich an den SAP-Standard geführt wird. Neue Funktionen können so zur selben Zeit ohne großen Mehraufwand in allen Standorten implementiert werden.

Die hohe Prozesseffizienz und schnelle Implementierung von neuen Funktionen in allen Standorten gepaart mit der Möglichkeit durch SAP S/4HANA neue Technologien zu verwenden, bietet die perfekte Basis für eine höhere Innovationskraft.

04

Die Highlights

„Big Bang“-Go-live: In zehn globalen Produktionswerken des Unternehmens wird das neue SAP S/4HANA-System gleichzeitig in Betrieb genommen.

Single Source of Truth: Im neuen SAP S/4HANA-System laufen alle Daten aus dem gesamten Unternehmen bei Hirschvogel zusammen.

Roadmap-Workshops: Gemeinsam mit der All for One Group hat die Hirschvogel Group eine individuelle SAP S/4HANA-Roadmap entwickelt.

Transformation der Geschäftsprozesse: Nach der erfolgreichen Migration auf SAP S/4HANA im Jahr 2023 steht die Transformation und Optimierung der Geschäftsprozesse an.

DIE AUSGANGSSITUATION

Was passiert, wenn wir den Umstieg von SAP ECC 6.0 auf SAP S/4HANA zu spät angehen?

Der Großteil aller mittelständischen Unternehmen mit SAP-Systemen steht vor dieser Fragestellung. SAP S/4HANA ermöglicht eine Transformation von einem Business zu einem Smart Business: skalierbar, individuell und innovativ. Für viele ist die Situation jedoch noch nicht vollständig greifbar. Die Unternehmen wissen, dass sie handeln müssen. Doch wie genau stemmen wir ein solches Mammutprojekt und sollen wir es jetzt angehen oder lieber noch etwas abwarten? An diesem Punkt stand auch die Hirschvogel Group.

Jörg Ringmeir, Global Head of IT bei Hirschvogel, berichtet: **„Wir haben bewertet, welchen Mehrwert es für uns hat, weiterhin zu warten und den Umstieg auf SAP S/4HANA aufzuschieben. Wir sind zum Ergebnis gekommen: Keinen.“**

„Das Wartungsende 2027 ist gesetzt, die Automobilindustrie befindet sich im Umbruch und es gibt bereits jetzt einen Engpass bei SAP-Experten und -Beratern, der sich noch verschärfen wird. Wir hätten zudem hohe Investitionen in ein ERP-System getätigt, dessen Ende klar definiert ist“, fügt Jörg Ringmeir hinzu. Hirschvogel ist sich bewusst: zu den eigenen Wachstums- und Digitalisierungsanforderungen passt das nicht. Die Hirschvogel Group muss schnellstmöglich handeln. Das Ziel: eine moderne, einheitliche und standardisierte Systemlandschaft, angepasst an die neuen Voraussetzungen der Automotive-Industrie 4.0.

Zehn Produktionswerke und ca. 3.500 SAP-User: Das Wachstum der Hirschvogel Group ist bemerkenswert. Seit mehreren Jahren gilt Hirschvogel als weltweit führendes Unternehmen in der Massivumformung von Stahl und Aluminium. Von Standort zu Standort variieren jedoch Prozesse, Systeme und Anforderungen. Prozessharmonisierung? Fehlanzeige!



01

DIE AUSGANGSSITUATION

Die Folge: die Innovationskraft des Unternehmens wird gehemmt. Im Laufe der Jahre sind im SAP-System Inselprogrammierungen entstanden, aber auch Eigenlösungen geschaffen und Third-Party Subsysteme integriert worden. Dieser „Wildwuchs“ macht es für das Unternehmen sehr zeitaufwendig und manchmal fast unmöglich, neue Funktionen bereitzustellen.

Innovationskraft in Zeiten des Umbruchs: E-Mobilität, CO2-Neutralität und immer stärker werdende Konkurrenz, insbesondere aus den Emerging Markets – die Automobil- und Automobilzuliefererbranche befindet sich in einer historisch einzigartigen Situation des Umbruchs. Gerade jetzt ist eine hohe Innovationskraft der Schlüssel zum Erfolg.



DAS PROJEKT

„Das ist kein IT-Projekt, das ist ein Business-Projekt“ – unter diesem Leitsatz startet Hirschvogel die Unternehmenstransformation. Schlauer, schneller, besser und transparenter – die smarte Transformation soll das Unternehmen auf das nächste Level heben. Hirschvogel möchte nicht nur das Stammgeschäft weiterentwickeln, sondern auch neue Bereiche erschließen. Der Schlüssel zum Erfolg: Die Flexibilität und Transparenz, die SAP S/4HANA bietet.

In kürzester Zeit soll der Umstieg auf das neue ERP-System SAP S/4HANA ermöglicht werden – wie genau funktioniert das bei einem so großen Unternehmen wie der Hirschvogel Group überhaupt? In SAP S/4HANA Workshops erstellt die All for One Group gemeinsam mit Hirschvogel eine individuelle Roadmap. **Ein hochqualifizierter Projektleiter steht als direkter Ansprechpartner von Anfang an zur Seite.** Zunächst findet eine Prozessanalyse statt, um den Ist-Zustand der Prozesse abzubilden und Verbesserungspotentiale im Rahmen der Prozessmodellierung zu identifizieren.

Welche Prozesse müssen vereinfacht werden? Welche Funktionslücken wurden im bisherigen SAP-System mit Inselfprogrammierungen und Third-Party-Subsystemen überbrückt? Und viel wichtiger: Gibt es bereits in SAP S/4HANA Standardfunktionen, um diese Lücken zu schließen? **Die All for One geht somit bei der Conversion weit über den rein technischen Umstieg hinaus** und nimmt zusätzlich die Geschäftsprozesse in den Blick, um die darin schlummernden Potentiale zu heben – Stichwort: Business Process Management.

Hirschvogel möchte zwar durch die Conversion auf SAP S/4HANA **schnellstmöglich den Umstieg vom bisherigen SAP ERP-System auf SAP S/4HANA meistern**, legt aber gleichzeitig großen Wert auf Qualität. Um sicherzustellen, dass nur relevante Daten vom alten ins neue System übernommen werden, setzt das Unternehmen auf eine selektive Datenübernahme.

02

DAS PROJEKT

Dabei nutzt die All for One Group CrystalBridge®-The Data Transformation Platform und den softwarebasierten BLUEFIELD™-Ansatz von SNP. **Das verspricht einen Umstieg in Rekordzeit und mit minimaler Downtime.** Ausgewählte Daten werden in das neue System übernommen und die restlichen Daten werden im Altsystem als Archiv zurückgelassen. Dadurch lässt sich das Projekt schnell und zugleich mit höchster Sicherheit umsetzen.

Um die Vorteile von SAP S/4HANA voll auszuschöpfen, stehen Folgeprojekte an. Der Umstieg auf SAP S/4HANA allein ist bereits ein großer Schritt in die Zukunft für den Automobilzulieferer, jedoch im „Big Picture“ nur einer von etlichen Meilensteinen. So sind beispielsweise Projekte im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) und Smart Factory geplant.

„Der nächste große Schwerpunkt, den wir uns setzen, ist die flächendeckende Digitalisierung der Produktion. **Die Themen Smart Factory und SAP S/4HANA laufen Hand in Hand.** Wir müssen es in Zukunft schaffen, nahezu in Echtzeit Entscheidungen zu treffen“, ist Jörg Ringmeir überzeugt.

PEO
P L E

**WIR HABEN BEWERTET, WELCHEN MEHRWERT
ES FÜR UNS HAT, WEITERHIN ZU WARTEN UND DEN
UMSTIEG AUF SAP S/4HANA AUFZUSCHIEBEN.
WIR SIND ZUM ERGEBNIS GEKOMMEN: KEINEN.**

JÖRG RINGMEIR
GLOBAL HEAD OF IT
HIRSCHVOGEL GROUP





03

DIE ERGEBNISSE

Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung. Im Jahr 2023 steht der „Big Bang“ an: in den zehn globalen Produktionswerken findet zeitgleich der Go-live des neuen ERP-Systems statt.

Nur die relevanten Daten werden vom alten ins neue SAP-System übernommen. Hirschvogel trennt sich somit von Altlasten und fördert die **globale Prozessharmonisierung** der unterschiedlichen Standorte, indem das neue ERP-System so nah wie möglich an den **SAP-Standard** geführt wird. Dafür hat Hirschvogel globale und lokale „Process Owner“ samt Testteams etabliert, um die neuen Prozesse gründlich international zu testen. Neue Funktionen können nach erfolgreichen Tests zur selben Zeit ohne großen Mehraufwand in allen Standorten implementiert werden. Dadurch profitieren SAP-User in allen Standorten von einheitlichen Prozessen und können effizienter arbeiten.

Die hohe Prozesseffizienz und schnelle Implementierung von neuen Funktionen in allen Standorten gepaart mit der Möglichkeit

durch SAP S/4HANA neue Technologien zu verwenden, bietet die perfekte Basis für eine höhere **Innovationskraft**. Dadurch wird die Hirschvogel Group nicht nur für die Zukunft gewappnet sein und die Herausforderungen der Automotive-Industrie 4.0 meistern, sondern auch die Position als weltweit führendes Unternehmen in der Massivumformung von Stahl und Aluminium halten können. Darüber hinaus erschließt Hirschvogel neue Bereiche, um die Transformation vom Geschäft mit Verbrennungsmotoren in die E-Mobilität zu meistern.

Dank der Flexibilität von SAP S/4HANA können die Geschäftsprozesse jederzeit an neue Anforderungen angepasst werden. So erhält die Geschäftsführung jederzeit die volle Transparenz über die Entwicklung in allen Geschäftsfeldern und kann frühzeitig nachsteuern. Die SAP S/4HANA Conversion im Jahr 2023 schafft die Basis für zukünftige Innovationen der Hirschvogel Group. Anschließend stehen weitere gemeinsame Projekte mit der All for One Group an.

DIE HIGHLIGHTS



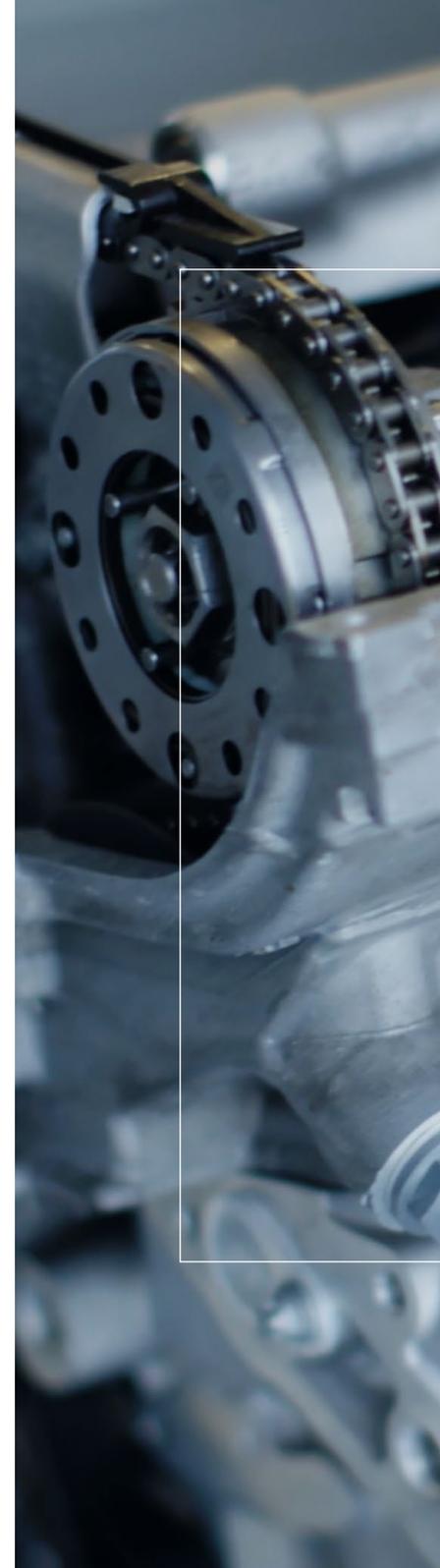
„BIG BANG“-GO-LIVE

„Das ist kein IT-Projekt“ – Sondern ein Transformationsprojekt für das gesamte Unternehmen. Im Rahmen der SAP S/4HANA Conversion findet ein „Big Bang“-Go-live statt. In zehn globalen Produktionswerken des Unternehmens gleichzeitig wird das neue SAP S/4HANA-System in Betrieb genommen.



SINGLE SOURCE OF TRUTH

Im neuen SAP S/4HANA-System laufen alle Daten aus dem gesamten Unternehmen bei Hirschvogel zusammen: Produktion, Instandhaltung, Finance, HR, Einkauf, Produktentwicklung und Engineering – die richtigen Daten stehen den Mitarbeitern überall zur richtigen Zeit zur Verfügung. Datensilos werden aufgelöst und die Transparenz im Unternehmen wird erhöht.



DIE HIGHLIGHTS



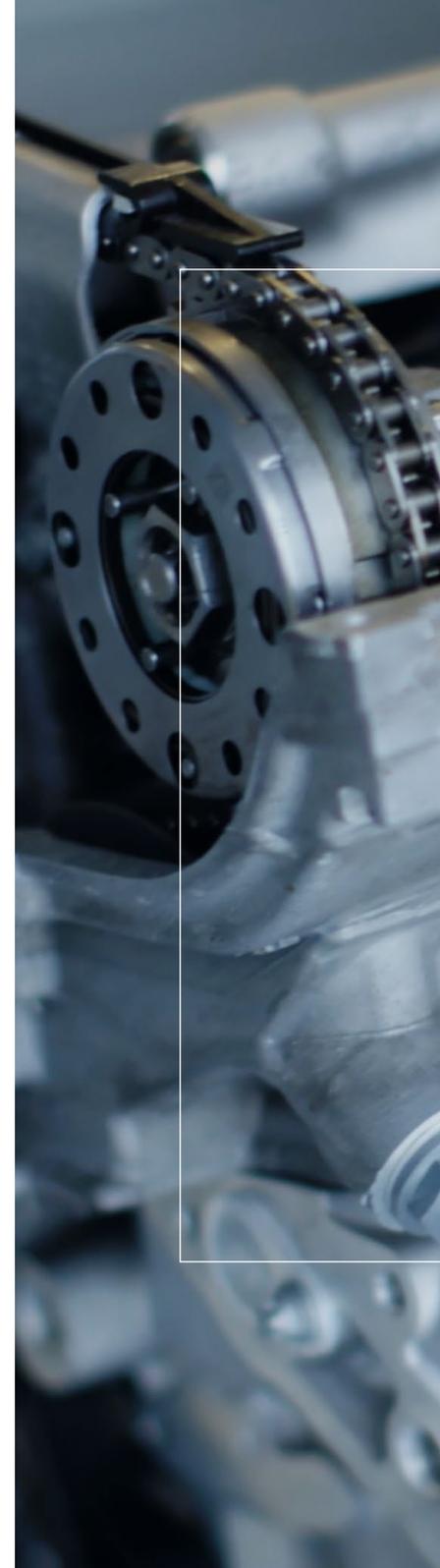
ROADMAP-WORKSHOPS

Gemeinsam mit der All for One Group hat die Hirschvogel Group eine individuelle SAP S/4HANA-Roadmap entwickelt. Von Beginn an stand dem Unternehmen ein hochqualifizierter Projektleiter zur Verfügung. PreCheck-, Initial- und Readiness-Workshop: Im Mittelpunkt stehen neben der technischen Analyse und IT-Architektur vor allem die Geschäftsprozesse. Basierend auf den Ergebnissen haben die Berater der All for One Group eine passgenaue Roadmap entwickelt.



TRANSFORMATION DER GESCHÄFTSPROZESSE

Nach der erfolgreichen Migration vom alten SAP-System auf SAP S/4HANA im Jahr 2023 werden gemeinsam mit der All for One Group die Geschäftsprozesse transformiert und optimiert. Dadurch soll Hirschvogel die Vorteile des neuen ERP-Systems im vollen Umfang nutzen können.



TIPPS

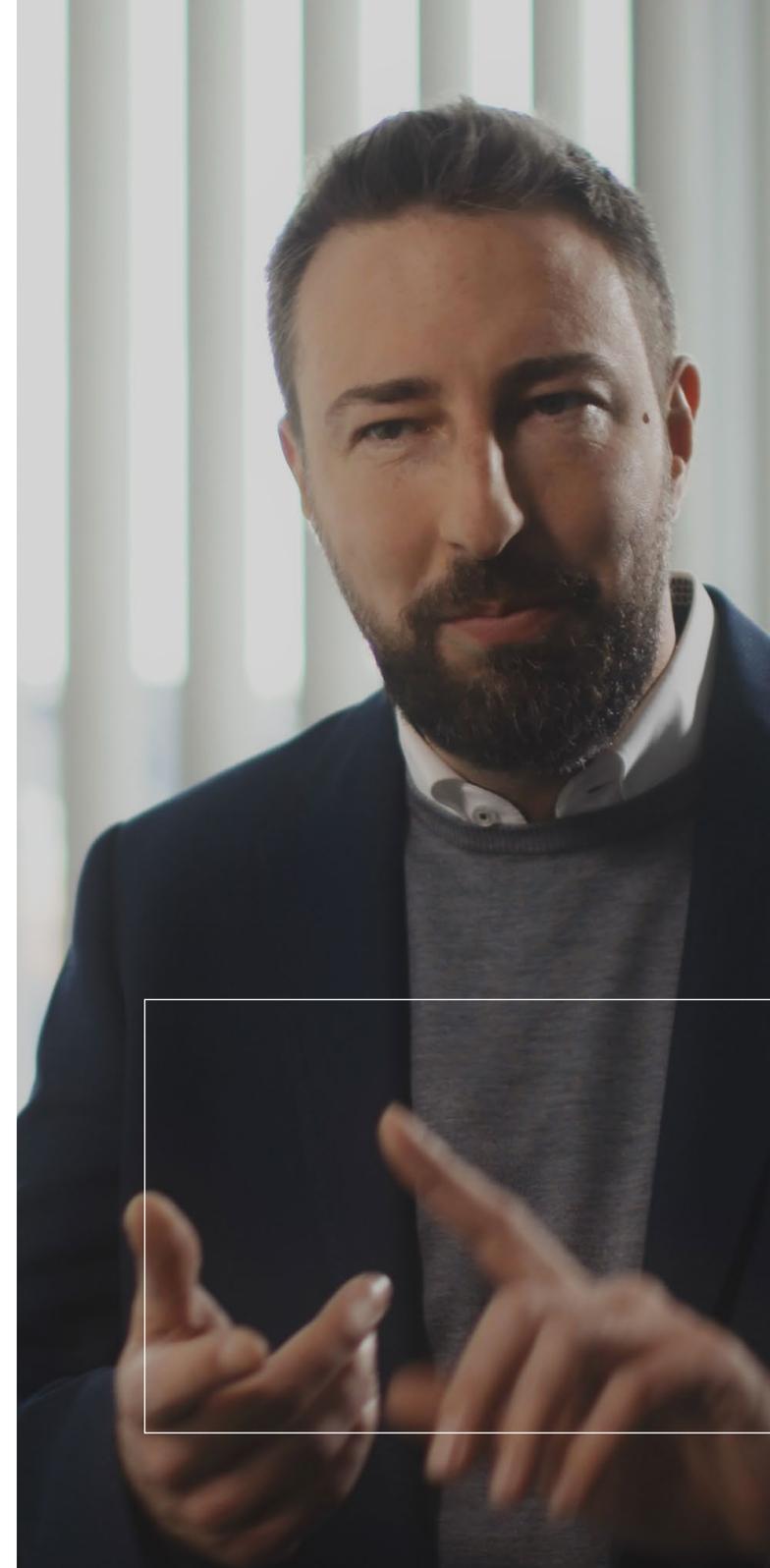
Herausforderungen, Lektionen und Erfolgsfaktoren – Jörg Ringmeir, Global Head of IT bei Hirschvogel, möchte seine Erfahrungen der SAP S/4HANA-Transformation teilen und Ihnen einige Tipps geben, auf die Sie bei **Ihrer** Transformation auf SAP S/4HANA achten sollten:

01 DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN:

- Unsere Daten selektiv nach SAP S/4HANA übernehmen und gleichzeitig für höchste Sicherheit sorgen
 - Globalen Go-live managen: Unser neues SAP S/4HANA-System wird zeitgleich in allen internationalen Standorten an den Start gehen
 - Welche Themen erledigen wir vor, während oder nach der SAP S/4HANA-Transformation bei einem solchen „Mammutprojekt“?
-

02 DIE WICHTIGSTEN LEKTIONEN:

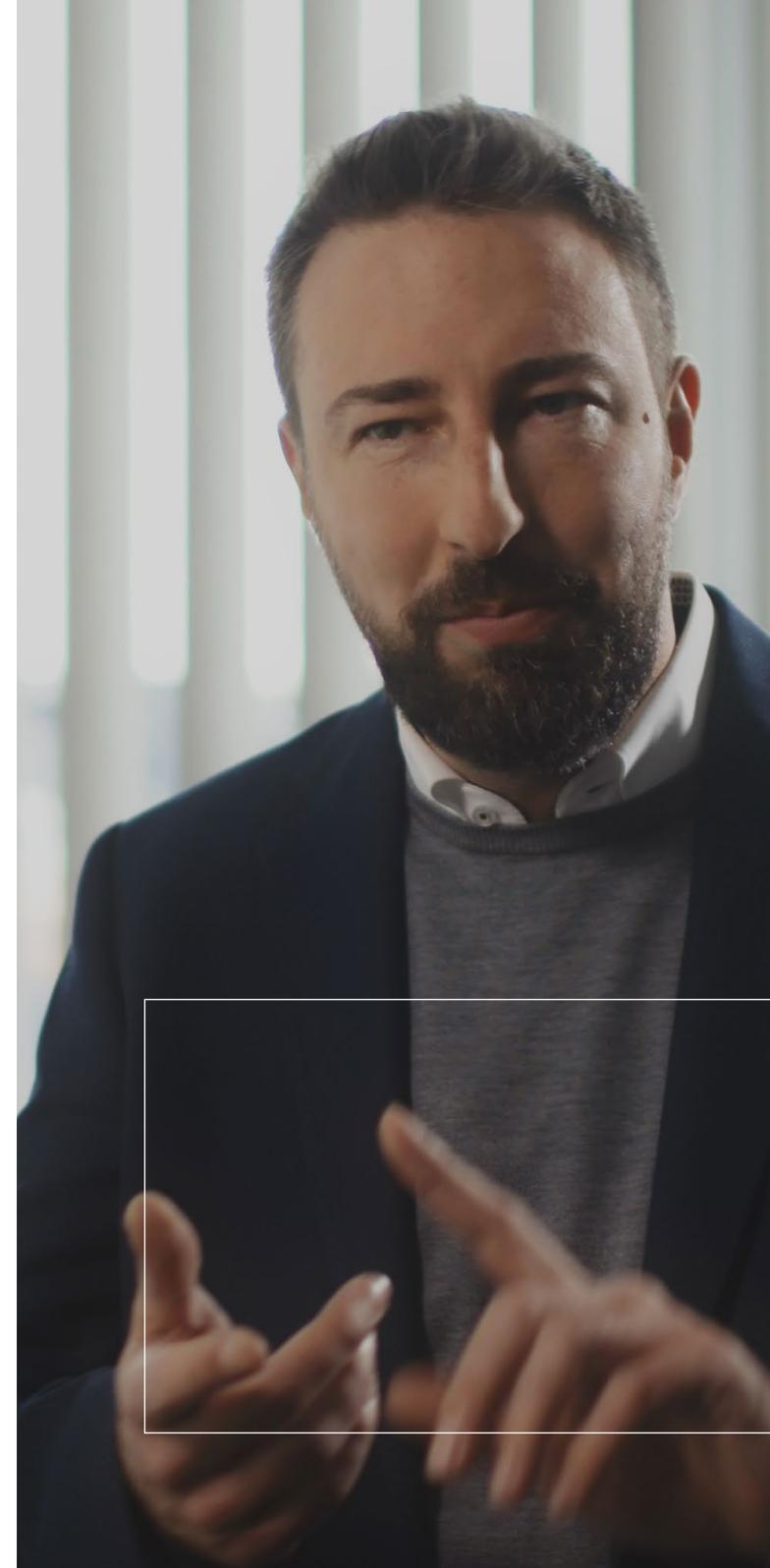
- Machen Sie sich bereits zu Beginn Gedanken über die konkreten Ziele Ihrer SAP S/4HANA-Transformation
 - Den Umstieg auf SAP S/4HANA weiterhin aufzuschieben bietet nach unserer Einschätzung keinen Mehrwert
 - „Das ist kein IT-Projekt, das ist ein Business-Projekt“ – Gewinnen Sie die Fachbereiche für eine aktive Beteiligung am Projekt
-



TIPPS

03 DIE WESENTLICHSTEN **ERFOLGSFAKTOREN:**

- Die Prozessanalyse im Rahmen der Roadmap-Workshops hat einige unserer schlummernden Potentiale aufgedeckt
 - Erfahrung & Know-how über SAP S/4HANA und die Automobilindustrie macht die All for One Group zum perfekten Partner für unser Transformationsprojekt
 - Wir haben globale und lokale „Process Owner“ samt Testteams etabliert, um das Projekt stemmen zu können
-



PROJEKT PARTNER



ALL FOR ONE GROUP

Umstieg von SAP ECC auf SAP S/4HANA mit dem Bluefield™-Ansatz inklusive Business Process Management und Projektmanagement.

all-for-one.com



SNP | THE DATA TRANS- FORMATION COMPANY

Bereitstellung von CrystalBridge®-The Data Transformation Platform für die Umsetzung des BLUEFIELD™-Ansatzes inklusive Support.

snpgroup.com



DIE ANSPRECHPARTNER

ALL FOR ONE GROUP SE

Rita-Maiburg-Str. 40
70794 Filderstadt

Marcel Schwindt
Director Conversion Sales

T +49 8331 49831-501
M +49 151 62419164
marcel.schwindt@all-for-one.com

SNP SCHNEIDER-NEUREITHER & PARTNER SE

Speyerer Straße 4
69115 Heidelberg

Marco Tücking
Partner Manager Central Europe

T +49 6221 6425-0
marco.tuecking@snpgroup.com

